

# Statistisches Amt des Saarlandes

## Kurzbericht

---

Nr. II/1

- Januar 1955 -

Jg. 5

---

### Die Religionsgemeinschaften im Saarland und ihre Verbreitung seit 1832.

Die Volkszählung von 1951 brachte erstmals wieder genaue Zahlen über die Religionsgemeinschaften im Saarland. Bei der folgenden Darstellung der Ergebnisse sind wegen der Vielzahl der Religionsbekenntnisse die zahlenmässig kleineren Gemeinschaften zu Gruppen zusammengefasst.

Im Saarland waren am 14. November 1951 insgesamt 701 570 Einwohner oder fast drei Viertel der Bevölkerung römisch-katholisch und 236 872 Personen oder fast ein Viertel der Einwohner waren Angehörige der evangelischen Landeskirchen, und zwar im ehemals preussischen Teil des Saarlandes der Evangelischen Kirche im Rheinland und im ehemals bayrischen Teil der Protestantischen Kirche der Pfalz. Weitere 4 901 Personen gehörten freikirchlichen evangelischen Gemeinden an. In dieser Gruppe wurden allerdings auch solche Gemeinschaften erfasst, die nicht der Ökumene angehören, darunter die Apostolische Glaubensgemeinschaft, die Adventisten, Bibelforscher, Jehovas Zeugen usw. Die Gruppe der evangelischen Freikirchen konnte deswegen nicht exakt abgegrenzt werden, weil das bisher verwandte amtliche deutsche Verzeichnis der über 600 Religionsgemeinschaften dazu keine Möglichkeit bot und erst neuerdings entsprechend gegliedert wurde. Ausser den bereits genannten Religionsgemeinschaften bzw. -gruppen gab es im Saarland Ende 1951 die romfreien katholischen Kirchen mit 185 und die morgenländisch-katholischen Kirchen mit 174 Angehörigen. 439 Personen waren Israeliten und 77 Personen Angehörige anderer nichtchristlicher Volks- und Weltreligionen, und zwar zumeist Mohammedaner. Von den übrigen Einwohnern bezeichneten sich fast 11 000 Personen als freireligiös, gottgläubig, glaubenlos, Freidenker, Dissidenten usw. 267 Einwohner hatten keine Angaben über ihre Religionszugehörigkeit gemacht.

In den vergangenen 25 Jahren haben sich die Anteile der beiden grossen christlichen Konfessionen an der Gesamtbevölkerung nur wenig verändert. Der Anteil der Katholiken ist, nach einem leichten Rückgang in der Zeit von

Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung des Saarlandes  
1927 bis 1951

Jahr	Religionszugehörigkeit				zu- sammen
	röm.-kath.	evang.	israel.	sonstige	
<u>Grundzahlen</u>					
1927	558 857	201 354	4 038	5 781	770 030
1935	588 074	214 766	3 117	5 030	810 987
1939	589 526	211 816	482	22 154	823 978
1946	626 142	209 905	134	15 434	851 615
1951	701 570	241 773	439	11 631	955 413
<u>Verhältniszahlen</u>					
1927	72,6	26,1	0,5	0,8	100,0
1935	72,5	26,5	0,4	0,6	100,0
1939	71,5	25,7	0,1	2,7	100,0
1946	73,5	24,7	0,0	1,8	100,0
1951	73,4	25,3	0,1	1,2	100,0

1935 bis 1939, geringfügig über den Stand der zwanziger Jahre gestiegen. Dagegen hat sich der Anteil der Evangelischen geringfügig vermindert, obwohl er sich seit dem deutlichen Rückgang in der Zeit von 1935 bis 1939 wieder erholt hat. Diese Zeit brachte den beiden Hauptkonfessionen Verluste, weil damals etwa 14 000 Personen aus der Kirche austraten. Davon wurde die evangelische Kirche stärker betroffen als die katholische. Wenn gleich sich der Anteil der Katholiken zwischen 1935 und 1939 verminderte, ist doch die absolute Zahl im Zusammenhang mit der Bevölkerungszunahme noch etwas angestiegen. Die Zahl der Angehörigen der evangelischen Kirche hat sich dagegen in der gleichen Zeit trotz wachsender Bevölkerungszahl geringfügig vermindert. Der Anteil der beiden Hauptkonfessionen hat sich vor allem nach 1946 wieder erhöht. Dabei hat der Anteil der Protestanten stärker zugenommen als derjenige der Katholiken.

Die Zahl der Israeliten im Saarland  
1927 bis 1951

Jahr	absolut	vH der Bevöl- kerung
1927	4 038	0,5
1935	3 117	0,4
1939	482	0,1
1946	134	0,0
1951	439	0,1

Die Zahl der Israeliten war 1927 am grössten und ist dann bereits bis 1939 auf ein Zehntel des Höchststandes zurückgegangen. Nach dem Kriege gab es im Oktober 1946 erst wieder 134 Israeliten im Saarland. Inzwischen ist ihre Zahl wieder auf 439 angestiegen.

Freireligiöse und Freidenker 1935 bis 1951

Jahr	insgesamt	vH der Bevölkerung	männlich	weiblich
1935	4 671	0,6	3 304	1 367
1939	18 759	2,3	12 957	5 802
1946	11 783	1,4	7 574	4 209
1951	10 928	1,1	7 383	3 545

Die Zahl der Konfessionslosen, die vor 1935 bereits langsam anstieg, hat sich bis zum Kriegsausbruch sprunghaft auf fast 18 800 erhöht, sie ist inzwischen wieder um über die Hälfte zurückgegangen, blieb damit aber immer noch reichlich doppelt so gross wie 1935. Der stärkste Rückgang trat bis 1946 ein. Er setzt sich allerdings stärker fort als es die absoluten Zahlen erkennen lassen, weil die Bevölkerungszahl im ganzen beträchtlich zugenommen hat.

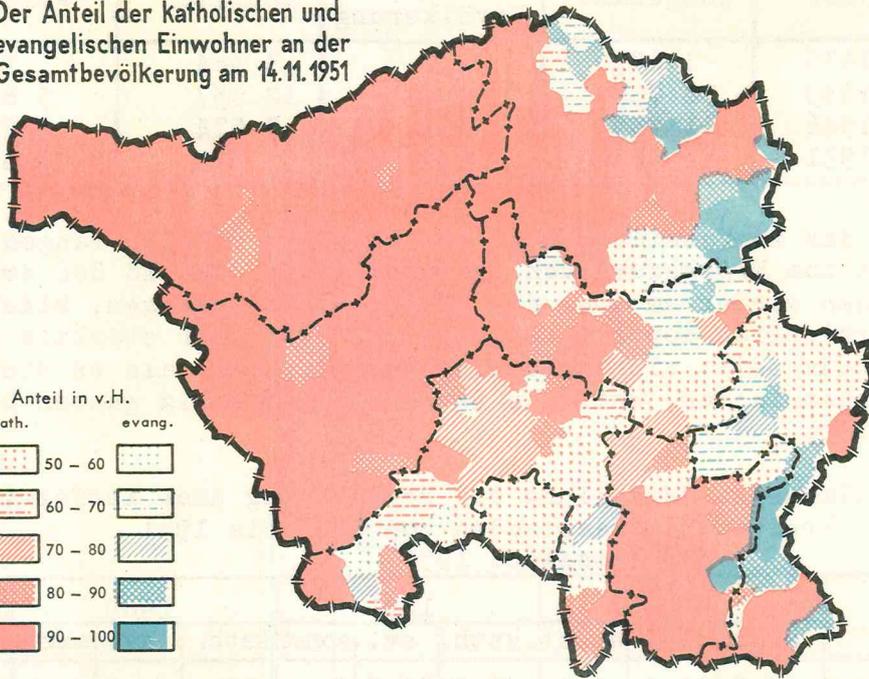
Die anteilmässige Verteilung der Bevölkerung nach Konfessionen in den Kreisen des Saarlandes von 1832 bis 1951  
(Gebietsstand 1951)

Kreis	1832			1871			1905			1951		
	kath.	ev.	sonst.									
Sbr.-Stadt	20,7	78,2	1,1	47,3	51,7	1,0	53,0	45,8	1,2	54,5	42,1	3,5
Sbr.-Land	57,8	42,1	0,1	64,6	35,1	0,3	67,4	32,4	0,2	66,3	32,3	1,4
Saarlouis	97,2	1,0	1,8	96,1	2,4	1,5	94,7	4,2	1,1	94,6	5,0	0,4
Merzig-Wadern	99,1	0,2	0,7	98,7	0,5	0,8	97,5	1,7	0,8	96,4	3,4	0,2
Ottweiler	59,6	38,0	2,4	62,7	36,0	1,3	62,8	36,5	0,7	65,8	32,4	1,8
St. Wendel	76,7	22,2	1,1	84,2	15,1	0,7	84,1	15,3	0,6	79,1	20,4	0,5
St. Ingbert	91,6	7,2	1,2	87,3	11,7	1,0	84,8	14,6	0,6	83,5	16,0	0,5
Homburg	48,1	49,9	2,0	49,8	48,9	1,3	50,0	49,3	0,7	51,7	47,4	0,9
Saarland	77,4	21,4	1,2	76,4	22,7	0,9	72,9	26,5	0,6	73,4	25,3	1,3

Von den Angehörigen der beiden grossen christlichen Konfessionen einschliesslich der Freikirchlichen evangelischen Gemeinden waren Ende 1951 53 vH Frauen, während der Anteil der Frauen an der Gesamtbevölkerung 52 vH betrug. Demgegenüber waren die Angehörigen der übrigen Religionsgemeinschaften und die Freidenker und Freireligiöse zu zwei Drittel Männer, weil es sich hier zu einem Teil um aus dem Ausland zugewanderte unverheiratete Arbeiter handelt.

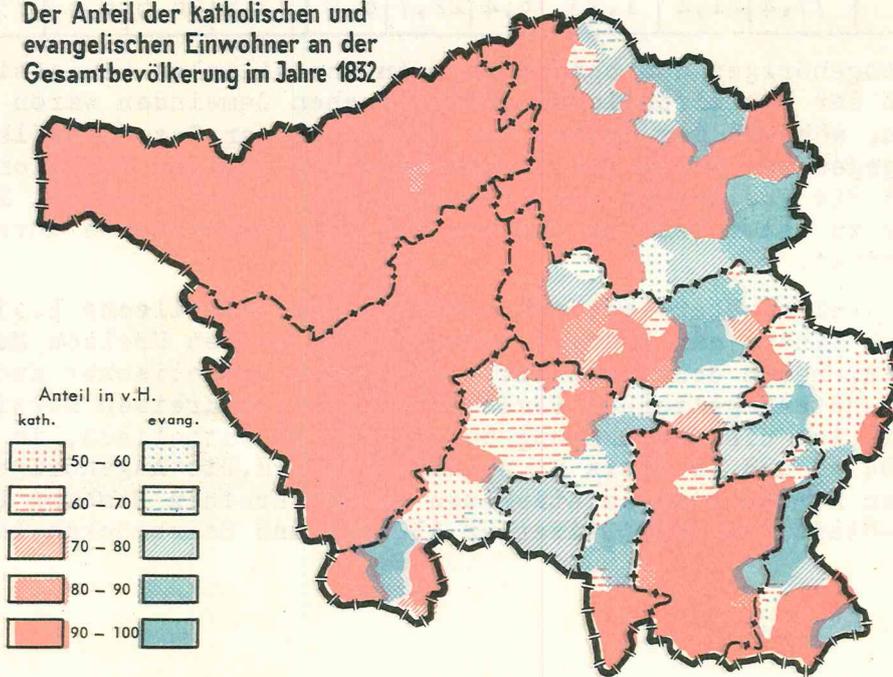
In allen Kreisen überwiegt zahlenmässig der katholische Bevölkerungsteil, dennoch findet man überall, ausgenommen in den Kreisen Merzig-Wadern und Saarlouis, neben Gemeinden mit vornehmlich katholischer auch solche mit überwiegend evangelischer Bevölkerung. In den Kreisen Merzig-Wadern und Saarlouis ist die Bevölkerung zu rund 95 vH katholisch, im Kreis St. Ingbert zu 84 vH und im Kreis St. Wendel zu 79 vH. Die Angehörigen der evangelischen Kirche sind am stärksten in den Kreisen Homburg (47 vH), Saarbrücken-Stadt (42 vH), Ottweiler (32 vH) und Saarbrücken-Land (32 vH) vertreten.

Der Anteil der katholischen und evangelischen Einwohner an der Gesamtbevölkerung am 14.11.1951



Statistisches Amt des Saarlandes

Der Anteil der katholischen und evangelischen Einwohner an der Gesamtbevölkerung im Jahre 1832



Statistisches Amt des Saarlandes

Die heutige konfessionelle Struktur ist im wesentlichen durch die geschichtliche Entwicklung bedingt. Die Verteilung der beiden grossen Konfessionen über das Land spiegelt noch weitgehend das Bild der sich zum Teil überschneidenden Herrschaftsverhältnisse nach Abschluss der Religionskriege wieder. Sie ist vor allem bestimmt durch die historische Zugehörigkeit der einzelnen Verwaltungsbezirke zu den ehemaligen Bistümern, Fürstentümern und Grafschaften. Allerdings hat die wirtschaftliche Entwicklung im vergangenen Jahrhundert zu einer gewissen Auflockerung der konfessionellen Grenzen geführt.

Die ältesten, derzeit vollständig vorliegenden Angaben über die Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit datieren aus dem Jahre 1832. In den 120 Jahren, die seitdem vergangen sind, hat sich das zahlenmässige Verhältnis zwischen den beiden grossen christlichen Konfessionen insgesamt nur wenig verändert. Während jedoch in der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts geschichtlich bedingt noch eine stärkere Trennung zwischen rein katholischen und überwiegend evangelischen Gemeinden bestand, sind heute in fast allen Gemeinden beide Konfessionen vertreten, wenn auch der Anteil der evangelischen Bevölkerung in vielen Gemeinden, insbesondere in den Kreisen Merzig-Wadern und Saarlouis immer noch sehr gering ist. Immerhin gab es im Jahre 1832 noch 153 Gemeinden, deren Einwohner zu 100 vH katholisch waren. Ihre Zahl ist bis Ende 1951 auf 13 zurückgegangen. Ähnlich hat sich auch die Zahl der einst überwiegend evangelischen Gemeinden vermindert. Es ist also eine stärkere Durchmischung der Bevölkerung erfolgt. Diese Entwicklung ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, dass mit der Entstehung von Gruben und Hütten in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts zahlreiche Personen von ausserhalb des heutigen Saarlandes in das Industriegebiet zugewandert sind. Ausserdem haben der Bau der Eisenbahnlinien und die Verbesserung der Verkehrswege in der Folgezeit die Ausbreitung von kleineren und mittleren Gewerbebetrieben über die eigentlichen Industriezentren hinaus begünstigt und damit eine stärkere Wanderungsbewegung innerhalb des Saarlandes hervorgerufen, durch die die konfessionelle Geschlossenheit der Gemeinden aufgelockert wurde. Von dieser Entwicklung wurden naturgemäss die rein ländlichen Gebiete mit ihren vorwiegend kleinen Gemeinden weniger betroffen. Mit wachsender Gemeindegrösse zeigen die Anteile der beiden grossen Konfessionen dagegen eine deutliche Tendenz zum Ausgleich. Mit zunehmender Grösse der Ge-

Die Bevölkerung in den Gemeindegrössenklassen nach der Religionszugehörigkeit am 14. November 1951

Gemeinden mit ... Einwohner	Zahl der		davon waren in vH		
	Gemeinden	Einwohner	kath.	evang. 1)	sonst.
weniger als 2 000	244	191 674	82,4	17,3	0,3
2 000 bis unter 10 000	85	339 598	78,5	20,7	0,8
10 000 " " 20 000	7	98 307	78,4	20,3	1,3
20 000 " " 50 000	7	214 384	65,0	33,3	1,7
50 000 und mehr	1	111 450	54,4	42,1	3,5
<b>i n s g e s a m t</b>	<b>344</b>	<b>955 413</b>	<b>73,4</b>	<b>25,3</b>	<b>1,3</b>

1) einschl. freikirchliche evangelische Gemeinden

Die Gemeinde nimmt der Anteil der katholischen Einwohner ab, während derjenige der evangelischen Bevölkerung ansteigt. Auch der Anteil der Angehörigen sonstiger Religionsgemeinschaften erhöht sich mit der Grösse der Gemeinden.

Die Bevölkerung in den Kreisen nach der Religionszugehörigkeit am 14. November 1951

Kreis	Wohnbevölkerung	Von der Bevölkerung waren								
		Angehörige der					Israelitischer Religion	Angehörige anderer Volks- und Weltreligionen	Freireligiöse und Freidenker	ohne Angabe der Religionszugehörigkeit
		Römisch-Kathol. Kirche	Abendländ. röm. freien Kath. Kirche	Morgenländ. Kathol. Kirche	Evangel. Kirche in Deutschland	Freikirchl. evangel. Gemeinden				

Grundzahlen insgesamt

Saarbrücken - Stadt	111 450	60 654	65	17	46 073	863	307	11	3 360	100
Saarbrücken - Land	244 470	161 981	35	48	76 787	2 183	26	24	3 289	97
Saarlouis	159 155	150 611	28	35	7 367	586	44	21	442	21
Merzig - Wadern	81 824	78 899	7	16	2 674	104	4	2	114	4
Ottweiler	153 912	101 284	24	14	49 340	561	31	6	2 627	25
St. Wendel	78 860	62 395	12	14	16 028	80	6	2	315	8
St. Ingbert	65 110	54 392	5	17	10 056	340	3	5	283	9
Homburg	60 632	31 354	9	13	28 547	184	18	6	498	3
S a a r l a n d	955 413	701 570	185	174	236 872	4 901	439	77	10 928	267

männlich

Saarbrücken - Stadt	51 700	27 702	30	9	21 163	361	175	9	2 181	70
Saarbrücken - Land	117 149	77 033	21	26	36 701	994	15	19	2 274	66
Saarlouis	76 246	71 895	13	22	3 658	283	28	15	317	15
Merzig - Wadern	38 752	37 229	5	11	1 357	52	3	2	90	3
Ottweiler	73 239	48 049	14	8	23 125	232	13	5	1 778	15
St. Wendel	38 201	30 196	6	8	7 733	30	5	2	213	8
St. Ingbert	31 058	25 776	3	14	4 915	148	1	5	191	5
Homburg	29 084	14 948	4	9	13 688	80	8	5	339	3
S a a r l a n d	455 429	332 828	96	107	112 340	2 180	248	62	7 383	185

weiblich

Saarbrücken - Stadt	59 750	32 952	35	8	24 910	502	132	2	1 179	30
Saarbrücken - Land	127 321	84 948	14	22	40 086	1 189	11	5	1 015	31
Saarlouis	82 909	78 716	15	13	3 709	303	16	6	125	6
Merzig - Wadern	43 072	41 670	2	5	1 317	52	1	-	24	1
Ottweiler	80 673	53 235	10	6	26 215	329	18	1	849	10
St. Wendel	40 659	32 199	6	6	8 295	50	1	-	102	-
St. Ingbert	34 052	28 616	2	3	5 141	192	2	-	92	4
Homburg	31 548	16 406	5	4	14 859	104	10	1	159	-
S a a r l a n d	499 984	368 742	89	67	124 532	2 721	191	15	3 545	82

Verhältniszahlen insgesamt

Saarbrücken - Stadt	100,0	54,4	0,1	0,0	41,3	0,8	0,3	0,0	3,0	0,1
Saarbrücken - Land	100,0	66,3	0,0	0,0	31,4	0,9	0,0	0,0	1,3	0,0
Saarlouis	100,0	94,6	0,0	0,0	4,6	0,4	0,0	0,0	0,3	0,0
Merzig - Wadern	100,0	96,4	0,0	0,0	3,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Ottweiler	100,0	65,8	0,0	0,0	32,1	0,4	0,0	0,0	1,7	0,0
St. Wendel	100,0	79,1	0,0	0,0	20,3	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0
St. Ingbert	100,0	83,5	0,0	0,0	15,5	0,5	0,0	0,0	0,4	0,0
Homburg	100,0	51,7	0,0	0,0	47,1	0,3	0,0	0,0	0,8	0,0
S a a r l a n d	100,0	73,4	0,0	0,0	24,8	0,5	0,0	0,0	1,2	0,0

männlich

Saarbrücken - Stadt	100,0	53,6	0,1	0,0	40,9	0,7	0,3	0,0	4,2	0,1
Saarbrücken - Land	100,0	65,8	0,0	0,0	31,4	0,8	0,0	0,0	1,9	0,0
Saarlouis	100,0	94,3	0,0	0,0	4,8	0,4	0,0	0,0	0,4	0,0
Merzig - Wadern	100,0	96,1	0,0	0,0	3,5	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0
Ottweiler	100,0	65,6	0,0	0,0	31,6	0,3	0,0	0,0	2,4	0,0
St. Wendel	100,0	79,0	0,0	0,0	20,2	0,1	0,0	0,0	0,6	0,0
St. Ingbert	100,0	83,0	0,0	0,0	15,8	0,5	0,0	0,0	0,6	0,0
Homburg	100,0	51,4	0,0	0,0	47,1	0,3	0,0	0,0	1,2	0,0
S a a r l a n d	100,0	73,1	0,0	0,0	24,7	0,5	0,1	0,0	1,6	0,0

weiblich

Saarbrücken - Stadt	100,0	55,1	0,1	0,0	41,7	0,8	0,2	0,0	2,0	0,0
Saarbrücken - Land	100,0	66,7	0,0	0,0	31,5	0,9	0,0	0,0	0,8	0,0
Saarlouis	100,0	94,9	0,0	0,0	4,5	0,4	0,0	0,0	0,2	0,0
Merzig - Wadern	100,0	96,7	0,0	0,0	3,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0
Ottweiler	100,0	66,0	0,0	0,0	32,5	0,4	0,0	0,0	1,1	0,0
St. Wendel	100,0	79,2	0,0	0,0	20,4	0,1	0,0	-	0,2	-
St. Ingbert	100,0	84,0	0,0	0,0	15,1	0,6	0,0	-	0,3	0,0
Homburg	100,0	52,0	0,0	0,0	47,1	0,3	0,0	0,0	0,5	-
S a a r l a n d	100,0	73,8	0,0	0,0	24,9	0,5	0,0	0,0	0,7	0,0

Die Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in den Gemeinden des Saarlandes am 14. Nov. 1951

KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung					KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung				
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter			
		kath.		evang.				kath.		evang.	
	abs.	v.H.	abs.	v.H.		abs.	v.H.	abs.	v.H.		
SAARBRÜCKEN-STADT	111 450	60 654	54,4	46 936	42,1	Primsweiler	342	323	94,4	18	5,3
SAARBRÜCKEN - LAND	244 470	161 981	66,3	78 970	32,3	Rümmelbach	80	80	100,0	-	-
Altenkessel	8 864	6 620	74,7	2 131	24,0	Nalbach	10 764	10 569	98,2	171	1,6
Brebach	27 902	11 815	42,4	15 552	55,7	Bilsdorf	796	791	99,4	4	0,5
Bischmisheim	5 302	1 012	19,1	4 166	78,6	Diefflen	3 862	3 771	97,6	79	2,1
Bliesransbach	1 600	1 493	93,3	98	6,1	Körprich	1 472	1 445	98,2	19	1,3
Brebach	2 339	1 241	53,1	1 067	45,6	Nalbach	2 992	2 940	98,3	49	1,6
Bübingen	1 648	862	52,3	767	46,5	Piesbach	1 642	1 622	98,8	20	1,2
Fechingen	4 626	1 905	41,2	2 650	57,3	Reisbach	2 177	2 131	97,9	44	2,0
Güdingen	5 715	1 946	34,1	3 602	63,0	Saarlouis - Stadt	31 102	28 954	93,1	1 998	6,4
Scheidt	6 672	3 356	50,3	3 202	48,0	Saarwellingen	6 469	6 137	94,9	319	4,9
Dudweiler	27 837	15 066	54,1	12 106	43,5	Schmelz	13 931	13 669	98,1	240	1,7
Friedrichsthal	16 096	11 178	69,5	4 690	29,1	Dorf	279	278	99,6	1	0,4
Gersweiler	8 493	4 618	54,4	3 717	43,7	Gresaubach	1 526	1 513	99,1	13	0,9
Heusweiler	14 523	10 372	71,4	4 075	28,1	Hüttersdorf	4 133	4 044	97,8	81	2,0
Eweiler	1 503	1 420	94,5	82	5,5	Limbach Kr. Saarl.	2 081	2 050	98,5	27	1,3
Heusweiler	5 822	4 314	74,1	1 462	25,1	Schmelz	5 912	5 784	97,8	118	2,0
Holz	3 118	1 566	50,2	1 533	49,2	Schwarzenholz	2 550	2 520	98,8	29	1,1
Kutzhof	1 523	1 481	97,3	40	2,6	Siersburg	10 908	10 635	97,5	257	2,4
Salbach	1 276	1 023	80,2	253	19,8	Biringen	251	238	94,8	12	4,8
Wahlschied	1 281	568	44,4	705	55,0	Eimersdorf	390	378	96,9	12	3,1
Klarenthal	3 746	1 596	42,6	2 050	54,7	Fremersdorf	1 034	1 005	97,2	25	2,4
Kleinblittersdorf	8 351	7 073	84,7	1 176	14,1	Fürweiler	355	353	99,4	2	0,6
Auersmacher	2 489	2 192	88,1	277	11,1	Gerlfangen	608	602	99,0	6	1,0
Kleinblittersdorf	3 476	3 015	86,7	416	12,0	Hemmersdorf	1 716	1 677	97,7	32	1,9
Rilchingen - Hanw	2 386	1 866	78,2	483	20,2	Niedaltdorf	631	623	98,7	7	1,1
Köllerpach	5 850	4 549	77,8	1 273	21,7	Oberesch	302	299	99,0	3	1,0
Ludweiler	16 866	11 760	69,7	4 909	29,1	Rehlingen	2 790	2 735	98,0	55	2,0
Emmersweiler	1 026	939	91,5	84	8,2	Siersburg	2 831	2 725	96,3	103	3,6
Großrosseln	4 967	4 351	87,6	570	11,5	Wadgassen	16 186	15 313	94,6	807	5,0
Karlsbrunn	639	174	27,2	452	70,7	Differten	3 924	3 839	97,8	81	2,1
Lauterbach	2 320	2 187	94,3	124	5,3	Hostenbach	4 316	4 068	94,3	226	5,2
Ludweiler	6 276	2 877	45,8	3 280	52,3	Schaffhausen	3 286	3 060	93,1	201	6,1
Nassweiler	802	484	60,3	311	38,8	Wadgassen	3 867	3 615	93,5	240	6,2
St. Nikolaus	836	748	89,5	88	10,5	Werbeln	793	731	92,2	59	7,4
Püttlingen	13 985	13 314	95,2	625	4,5	Wallerfangen	7 777	7 438	95,6	311	4,0
Quierschied	15 776	14 025	88,9	1 665	10,5	Bedersdorf	170	163	95,9	7	4,1
Fischbach	3 752	3 162	84,3	564	15,0	Düren	227	225	99,1	2	0,9
Göttelborn	1 964	1 669	84,9	274	14,0	Gisingen	528	524	99,2	4	0,8
Quierschied	10 060	9 194	91,4	827	8,2	Inn	411	409	99,5	2	0,5
Riegelsberg	12 234	8 476	69,3	3 664	29,9	Ittersdorf	705	701	99,4	4	0,6
Riegelsberg	10 350	7 797	75,3	2 468	23,9	Karlingen	422	421	99,8	1	0,2
Walpershofen	1 884	679	36,0	1 196	63,5	Leidingen	167	166	99,4	1	0,6
Sulzbach - Stadt	23 962	13 719	57,3	9 800	40,9	Rammelfangen	199	194	97,5	5	2,5
Völklingen - Stadt	39 985	27 800	69,5	11 537	28,9	Ste. Barbe	577	544	94,3	33	5,7
						Wallerfangen	4 371	4 091	93,6	252	5,8
SAARLOUIS	159 155	150 611	94,6	7 953	5,0	MERZIG - WADERN	81 824	78 899	96,4	2 778	3,4
Bisten	7 379	7 192	97,5	180	2,4	Beckingen	10 764	10 356	96,2	383	3,6
Altforweiler	1 159	1 147	99,0	11	0,9	Beckingen	3 617	3 360	93,0	243	6,7
Berus	1 461	1 445	99,0	15	1,0	Düppenweiler	2 117	2 081	98,3	36	1,7
Bisten	563	544	96,6	18	3,2	Erbringen	573	563	98,2	9	1,6
Felsberg	980	971	99,1	9	0,9	Hargarten	406	402	99,0	4	1,0
Neuforweiler	681	677	99,4	3	0,4	Haustadt	1 552	1 484	95,6	62	4,0
Überherrn	2 535	2 408	95,0	124	4,9	Honzrath	881	874	99,2	7	0,8
Bous	17 296	15 712	90,8	1 461	8,5	Reimsbach	1 150	1 132	98,4	17	1,5
Bous	6 306	5 517	87,5	722	11,4	Saarfels	468	460	98,3	5	1,1
Elm	3 680	3 527	95,8	124	3,4	Hilbringen	7 137	6 966	97,6	163	2,3
Schwalbach	7 310	6 668	91,2	615	8,4	Ballern	750	733	97,8	16	2,1
Dillingen - Stadt	14 836	13 224	89,1	1 501	10,1	Büdingen	313	309	98,7	3	1,0
Ensdorf	6 186	5 919	95,7	257	4,2	Fitten	396	395	99,7	-	-
Hülzweiler	4 119	4 062	98,6	53	1,3	Hilbringen	1 575	1 499	95,2	74	4,7
Lebach	7 475	7 136	95,5	325	4,3	Mechern	549	539	98,2	9	1,6
Eidenborn	354	350	98,8	4	1,2	Mondorf	605	600	99,2	4	0,7
Falscheid	442	435	98,4	7	1,6	Schwemlingen	1 059	1 048	99,0	11	1,0
Knorscheid	186	177	95,2	9	4,8	Silwingen	283	282	99,6	-	-
Landsweiler Leb.	1 367	1 346	98,5	20	1,5	Tinsdorf	599	577	96,3	22	3,7
Lebach	4 246	3 969	93,5	265	6,2	Wehingen - Beth.	543	539	99,3	4	0,7
Niedersaubach	458	456	99,6	2	0,4	Weiler	227	222	97,8	5	2,2
						Wellingen	238	223	93,7	15	6,3

KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung				KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung					
	insgesamt	darunter		insgesamt		darunter					
		kath.	evang.			kath.	evang.				
	abs.	v.H.	abs.	v.H.		abs.	v.H.	abs.	v.H.		
Losheim	10 171	9 969	98,0	189	1,9	OTTWEILER	153 912	101 284	65,8	49 901	32,4
Bergen	462	462	100,0	-	-	Eppelborn	20 910	18 573	88,8	2 297	11,0
Britten	996	977	98,1	18	1,8	Aschbach	1 288	1 269	98,5	19	1,5
Hausbach	485	484	99,8	1	0,2	Berschweiler	928	340	36,6	586	63,2
Losheim	3 305	3 191	96,6	107	3,2	Bubach - Calmeswell	2 232	2 199	98,5	30	1,3
Niederlosheim	831	806	97,0	25	3,0	Dirmingen	2 548	1 117	43,8	1 417	55,6
Oppen	604	597	98,8	6	1,0	Dörsdorf	886	870	98,2	15	1,7
Rimlingen	706	700	99,2	6	0,8	Eppelborn	4 516	4 413	97,7	95	2,1
Rissenthal	436	420	96,3	16	3,7	Habach	452	448	99,1	4	0,9
Scheiden	298	297	99,7	-	-	Hierscheid	357	351	98,3	6	1,7
Wahlen	1 610	1 602	99,5	6	0,4	Humes	1 680	1 663	99,0	15	0,9
Waldhölzbach	438	433	98,9	4	0,9	Macherbach	146	146	100,0	-	-
Merzig - Land	6 258	6 173	98,6	83	1,3	Steinbach u. Lebach	1 445	1 434	99,2	11	0,8
Bachem	1 116	1 108	99,3	8	0,7	Thalexweiler	1 429	1 412	98,8	17	1,2
Bietzen	749	742	99,1	7	0,9	Wiesbach	3 003	2 911	97,0	82	2,7
Brotdorf	2 540	2 498	98,3	42	1,7	Illingen	15 648	13 995	89,4	1 610	10,3
Harlingen	439	437	99,5	2	0,5	Hirzweiler	830	509	61,3	316	38,1
Menningen	542	536	98,9	5	0,9	Hüttigweiler	3 364	3 319	98,7	39	1,1
Merchingen	872	852	97,7	19	2,2	Illingen	5 308	5 007	94,3	285	5,4
Merzig - Stadt	11 163	10 019	89,8	1 095	9,8	Uchtelfangen	3 816	3 094	81,1	712	18,6
Mettlach	12 682	12 213	96,3	455	3,6	Wustweiler	2 330	2 066	88,6	258	11,1
Besseringen	2 643	2 535	95,9	104	3,9	Merchweiler	6 477	5 869	90,6	567	8,8
Dreisbach	186	177	95,2	9	4,8	Neunkirchen - Stadt	42 266	20 833	49,3	20 236	47,9
Faha	379	378	99,7	-	-	Ottweiler - Stadt	8 636	2 792	32,3	5 655	65,5
Mettlach	4 027	3 744	93,0	275	6,8	Schiffweiler	15 549	12 592	81,0	2 792	18,0
Nohn	495	489	98,8	5	1,0	Landweiler - Reden	6 427	4 794	74,6	1 543	24,0
Orscholz	2 378	2 343	98,5	35	1,5	Schiffweiler	6 824	5 871	86,0	883	13,0
Saarhölzbach	1 491	1 477	99,1	14	0,9	Stenzweiler	1 355	1 097	80,9	253	18,7
Weiten	1 083	1 070	98,8	13	1,2	Welschbach	943	830	88,0	113	12,0
Perl	5 776	5 676	98,2	90	1,6	Spiesen	14 877	9 915	66,6	4 685	31,5
Besch	854	840	98,4	12	1,4	Elversberg	9 010	5 266	58,4	3 528	39,2
Borg	382	382	100,0	-	-	Spiesen	5 867	4 649	79,3	1 157	19,7
Büschdorf	235	235	100,0	-	-	Steinbach b. Ottweil	1 317	160	12,2	1 141	86,6
Eft - Hellendorf	371	369	99,5	2	0,5	Wemmetzweiler	11 936	9 925	83,1	1 869	15,7
Kesslingen	146	146	100,0	-	-	Heiligenwald	6 010	4 465	74,3	1 430	23,8
Münzingen	42	41	97,6	1	2,4	Wemmetzweiler	5 926	5 460	92,1	439	7,4
Nennig	786	778	99,0	7	0,9	Wetschhausen	16	4	25,0	12	75,0
Oberleuken	441	433	98,2	8	1,8	Wiebelskirchen	16 280	6 626	40,7	9 037	55,5
Oberperl	350	345	98,6	3	0,9	Fürth	1 304	446	34,2	850	65,2
Perl	1 060	1 007	95,0	49	4,6	Hangard	1 728	1 373	79,5	344	19,9
Sahndorf	239	236	98,7	2	0,8	Lautenbach	848	436	51,4	409	48,2
Sinz	336	334	99,4	2	0,6	Münchwie	1 234	1 196	96,9	37	3,0
Tettingen - Butzd	319	319	100,0	-	-	Wiebelskirchen	11 166	3 175	28,4	7 397	66,3
Woobern	215	211	98,1	4	1,9						
Wadern	9 050	8 839	97,6	195	2,2	ST. WENDEL	78 860	62 393	79,1	16 108	20,4
Bardenbach	349	344	98,6	4	1,1	Niederkirchen	3 146	245	7,8	2 887	91,7
Büschfeld	1 458	1 423	97,6	26	1,8	Bubach i. Ostertal	374	15	4,0	359	96,0
Dagstuhl	309	278	90,0	29	9,4	Hoof	817	142	17,4	675	82,6
Gehweiler Kr.Merz	283	279	98,6	4	1,4	Marth	351	11	3,1	340	96,9
Krettnich	441	436	98,9	5	1,1	Niederkirchen	863	37	4,3	812	94,1
Lockweiler	1 157	1 138	98,4	18	1,6	Osterbrücken	427	28	6,6	399	93,4
Morscholz	784	772	98,5	11	1,4	Seal	314	12	3,8	302	96,2
Niederlöstern	27	27	100,0	-	-	Nonnweiler	7 509	7 331	97,6	160	2,1
Noewendel	892	879	98,5	13	1,5	Bierfeld	482	473	98,1	8	1,7
Oberlöstern	308	306	99,4	2	0,6	Braunshausen	717	671	93,6	44	6,1
Wadern	1 427	1 360	95,3	65	4,6	Buweiler - Rathen	710	708	99,8	1	0,1
Wadrill	1 246	1 229	98,6	17	1,4	Kastel	1 095	1 078	98,4	15	1,4
Wedern	369	368	99,7	1	0,3	Kostenbach	227	224	98,7	3	1,3
Weiskirchen	8 823	8 688	98,5	125	1,4	Nonnweiler	626	581	92,8	35	5,6
Konfeld	853	849	99,5	4	0,5	Otzenhausen	1 010	979	96,9	29	2,9
Michelbach	682	676	99,1	6	0,9	Primstal	1 903	1 885	99,1	18	0,9
Mitlosheim	505	505	100,0	-	-	Sitzerath	739	732	99,1	7	0,9
Münchweiler	68	61	89,7	6	8,9	Oberkirchen - Namb	11 340	9 469	83,5	1 818	16,0
Nunkirchen	1 762	1 712	97,2	46	2,6	Baltersweiler	838	810	96,7	23	2,7
Rappweiler	1 094	1 077	98,4	17	1,6	Eisweiler	340	308	90,6	28	8,2
Steinberg	1 075	1 071	99,6	3	0,3	Furschweiler	848	793	93,5	51	6,0
Thailen	961	944	98,2	14	1,5	Gehweiler Kr.St.W.	540	493	91,3	46	8,5
Weierweiler	218	218	100,0	-	-	Grügelborn	714	707	99,0	7	1,0
Weiskirchen	1 605	1 575	98,1	29	1,8						

KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung					KREIS Amt Gemeinde	Wohnbevölkerung				
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter			
		kath.		evang.				kath.		evang.	
		abs.	v.H.	abs.	v.H.			abs.	v.H.	abs.	v.H.
Hauersweiler	463	371	80,1	89	19,2	Ballweiler	905	874	96,6	29	3,2
Heisterberg	65	60	92,3	3	4,6	Bebelsheim	1 130	1 100	97,3	27	2,4
Hirstein	806	41	5,1	747	92,7	Bebelsheim	643	620	96,4	22	3,4
Hofeld - Mauschnb	749	709	94,7	35	4,7	Wittersheim	487	480	98,6	5	1,0
Leitersweiler	441	67	15,2	371	84,1	Bierbach	1 296	740	57,0	545	42,1
Namborn	1 446	1 388	96,0	55	3,8	Blickweiler	1 258	1 197	95,2	61	4,8
Obarkirchen	1 867	1 808	96,8	58	3,1	Blieskastel - Stadt	5 275	4 516	85,6	739	14,0
Pinsweiler	82	72	87,8	10	12,2	Bliesmengen - Bol.	1 810	1 775	98,1	33	1,8
Reitscheid	332	329	99,1	3	0,9	Bliesmengen-Bol.	1 331	1 310	98,4	20	1,5
Roschberg	297	288	97,0	9	3,0	Habkirchen	479	465	97,1	13	2,7
Schwarzerden	277	27	9,7	250	90,3	Ensheim	4 365	4 040	92,6	306	7,0
Urweiler	1 235	1 198	97,0	33	2,7	Enshedim	3 445	3 205	93,0	224	6,5
St. Wendel - Land	23 412	19 567	83,6	3 724	15,9	Eschringen	920	835	90,8	82	8,9
Alsweiler	1 916	1 904	99,4	10	0,5	Hassel	3 031	1 695	55,9	1 325	43,7
Bliesen	2 727	2 673	98,1	53	1,9	Niederwürzbach	3 216	3 113	96,8	102	3,2
Dörrenbach	346	15	4,3	325	94,0	Oberwürzbach	1 557	1 533	98,5	22	1,4
Gronig	1 132	1 125	99,4	7	0,6	Ommersheim	2 273	2 244	98,7	27	1,2
Güdesweiler	1 020	999	97,9	20	2,0	Heckendalheim	764	756	99,0	8	1,0
Mainzweiler	745	402	54,0	342	45,9	Ommersheim	1 509	1 488	98,6	19	1,3
Marpingen	3 610	3 557	98,5	50	1,4	Ormesheim	1 631	1 559	95,6	67	4,1
Niederlinxweiler	2 232	924	41,4	1 269	56,9	Reinheim	1 643	1 561	95,0	80	4,9
Oberlinxweiler	1 687	735	43,6	898	53,2	Gerashem	850	783	92,1	67	7,9
Oberthal	2 563	2 503	97,6	58	2,3	Reinheim	793	778	98,1	13	1,6
Remmsweiler	782	466	59,6	311	39,8	Rohrbach	5 467	4 780	87,4	664	12,2
Urexweiler	2 490	2 407	96,6	81	3,3	Rubenheim	1 241	1 177	94,8	64	5,2
Werschweiler	341	63	18,5	274	80,4	Herbitzheim	563	507	90,1	56	9,9
Winterbach	1 821	1 794	98,5	26	1,4	Rubenheim	678	670	98,8	8	1,2
St. Wendel - Stadt	10 651	9 172	86,1	1 389	13,0	St. Ingbert - Stadt	25 830	20 103	77,8	5 512	21,3
Tholey	9 146	9 025	98,7	112	1,2	Wörschweiler	433	166	38,3	266	61,5
Bergweiler	456	447	98,0	9	2,0	Wolfersheim	509	31	6,1	475	93,2
Hasborn - Dautw.	1 979	1 972	99,6	7	0,4	HOMBURG	60 632	31 354	51,7	28 731	47,4
Lindscheid	187	187	100,0	-	-	Altheim	732	725	99,0	7	1,0
Neipel	300	296	98,7	4	1,3	Altheim	515	511	99,2	4	0,8
Scheuern	608	605	99,5	3	0,5	Neualtheim	217	214	98,6	3	1,4
Sotzweiler	1 104	1 087	98,5	17	1,5	Böckweiler	303	31	10,2	272	89,8
Thaley	2 364	2 336	98,8	25	1,1	Breitfurt	1 630	560	34,4	1 030	63,2
Tholey	1 617	1 567	96,9	45	2,8	Bliesdalheim	504	413	81,9	90	17,9
Überroth-Niederh.	531	528	99,4	2	0,4	Breitfurt	1 126	147	13,1	940	83,5
Türkismühle	13 656	7 586	55,5	6 018	44,1	Brenschelbach	587	92	15,7	486	82,8
Asweiler	339	42	12,4	296	87,3	Einöd	1 882	252	13,4	1 623	86,2
Bosen	990	328	33,1	661	66,8	Frankenholz	2 209	1 543	69,9	647	29,3
Eckelhausen	170	170	100,0	-	-	Höchen	1 492	848	56,8	641	43,0
Eisen	461	146	31,7	315	68,3	Homburg - Stadt	23 402	12 852	54,9	10 248	43,8
Eitzweiler	269	39	14,5	227	84,4	Jägersburg	2 513	1 450	57,7	1 036	42,0
Eweiler - Kr.St.W.	550	550	100,0	-	-	Kirkal - Neuhäusel	3 101	916	29,5	2 166	69,8
Freisen	2 206	2 164	98,1	40	1,8	Kirrburg	1 955	1 852	94,7	103	5,3
Gonnesweiler	1 008	959	95,1	49	4,9	Limbach bei Hombg.	5 525	1 086	19,7	4 398	79,6
Mosberg-Richweiler	347	42	12,1	305	87,9	Altstadt	1 277	134	10,5	1 133	88,7
Neunkirchen - Nahe	501	496	99,0	4	0,8	Kleinottweiler	550	149	27,1	397	72,2
Nohfelden	1 140	328	28,8	798	70,0	Limbach bei Hombg.	2 644	399	15,1	2 223	84,1
Schwarzenbach	748	500	66,8	245	32,8	Niederbexbach	1 054	404	38,3	645	61,2
Selbach	806	795	98,6	11	1,4	Medelsheim	893	878	98,4	12	1,3
Sötern	1 202	222	18,5	962	80,0	Medelsheim	389	377	96,9	9	2,3
Steinberg-Deckenh.	648	109	16,8	537	82,9	Peppenkum	259	258	99,6	1	0,4
Türkismühle	592	349	59,0	241	40,7	Seyweiler	149	148	99,3	1	0,7
Walhausen	624	190	30,4	433	69,4	Utweiler	96	95	99,0	1	1,0
Wolfersweiler	1 055	157	14,9	894	84,7	Mimbach	822	- 82	10,0	739	89,9
ST. INGBERT	65 110	54 392	83,5	10 396	16,0	Mittelbexbach	7 805	5 429	69,6	2 321	29,7
Assweiler	2 240	2 188	97,6	52	2,3	Oberbexbach	3 623	1 978	54,6	1 612	44,5
Assweiler	597	563	94,3	34	5,7	Walshem	1 148	699	60,9	445	38,8
Biesingen	759	752	99,0	7	0,9	Niedergailbach	439	417	95,0	20	4,6
Erfweiler-Ehlingen	884	873	98,8	11	1,2	Walshem	709	282	39,8	425	59,9
						Webenheim	1 010	81	8,0	925	91,6